



<https://biz.li/34ly>

# REGION HANNOVER BEWILLIGT ZUSÄTZLICHE MITTEL FÜR ENERGETISCHE SPORTSTÄTTENBAUSANIERUNGEN

Veröffentlicht am 25.12.2021 um 15:30 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Regionsversammlung gibt den Weg frei für zusätzliche Fördermittel zur energetischen Sanierung von Sportstätten für Vereine des Regionssportbundes Hannover. "Eine wirklich tolle Nachricht und in dieser Zeit fühlt es sich auch ein bisschen an wie eine vorzeitige Bescherung. Die Entscheidung zeigt uns, dass sich unsere Beratungen und sportpolitischen Gespräche mit den Zuständigen bei der Region Hannover am Ende für Alle auszahlen. Ganz klar, wir appellieren an alle unsere Vereine, sich nun zeitnah mit der Umrüstung zu beschäftigen - sofern noch nicht geschehen", so die Reaktion zum aktuellen Regionsbeschluss vom Team Sportpolitik beim Regionssportbund Hannover bestehend aus der Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr und dem Vorsitzenden Ulf Meldau, die beide für die Beratung zur Sportstättenbauförderung zuständig sind. Nachdem bereits die Ausschüsse für Umwelt und Klimaschutz (Ende November), Schulen, Kultur und Sport (Anfang Dezember) sowie der Regionsausschuss



**Bedanken sich für ihre Vereine bei der Region Hannover: Das Beratungsteam für Sportstättenbau im Regionssportbund Hannover aus RSB-Vorsitzender (Sportpolitik) Ulf Meldau und RSB-Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr.**

(Mitte Dezember) sich für die Förderung ausgesprochen haben, hat nun final die Regionsversammlung die Mittelfreigabe beschlossen. Insgesamt stehen damit den RSB-Vereinen, die für das kommende Jahr Fördermittel zur Umrüstung ihrer Sportstättenbeleuchtung auf energiesparendes und umweltfreundlicheres LED-Licht beantragt haben, zusätzlich 276.222 Euro zur Verfügung. - Diese Summe veranschlagte die Regionsverwaltung für die benötigte Aufstockung des Fördertats, um eine 90-prozentige Förderung zu gewährleisten. Laut Experten können Sportvereine durch die Umrüstung ihrer Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik mehr als 50 Prozent der Energiekosten einsparen. Und die Entlastung kommt beiden zu Gute, der Vereinskasse und der Umwelt. Am Ende ein Gewinn für Alle. Und das wird belohnt: Im besten Fall winken nun also 90 Prozent Förderung für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED. Jüngst verschickte man noch eine Rundmail an alle Vereine, um auf das Thema Energetische Sanierung hinzuweisen, da kommt kurz vorm Fest sogar noch ein Bonbon von der Region Hannover, welches die Auseinandersetzung mit dem Thema für Vereine noch einmal attraktiver macht. Durch die Fördermittel haben sich bereits im vergangenen Jahr (2020) neun Vereine für eine Umrüstung der Beleuchtung auf LED entschieden. Dieses Jahr ist mit 18 Umrüstungen noch einmal eine Steigerung zu verzeichnen. Vorrangig rüsten die Vereine ihr Flutlicht auf LED um. Es gibt aber auch vereinzelte Umrüstungsmaßnahmen der Außen- sowie Hallenbeleuchtung. Zu keinem Zeitpunkt war es im wahrsten Sinne günstiger sich mit dem Thema zu befassen: Neben der allgemein gestiegenen Bereitschaft in Gesellschaft und Politik, in das Thema Klimaschutz zu investieren, schafft die aktuelle Coronasituation manchmal ungewollt neue Kapazitäten, um sich gerade jetzt dem Thema zu widmen. Wer von Vereinsseite aus innerhalb der kommenden zwei Jahre eine energetische Sanierung plant, sollte die Zeit jetzt nutzen und sich für die Energie-/Beleuchtungsberatung schnellstmöglich zu melden. Beratungen können in Präsenz oder Online erfolgen. Terminanfragen

am besten per Mail an [nieuhr@rsbhannover.de](mailto:nieuhr@rsbhannover.de) oder [meldau@rsbhannover.de](mailto:meldau@rsbhannover.de) oder telefonisch über die Zentrale 0511/8007978-0 In der großen [Materialsammlung zum Thema Sportstättenbau](#) finden Vereine auch das Anmeldeformular zum e.coSport-Programm.